

FEBRUAR
2022



LEBEN IN DER GEMEINDE

PFARRBLATT

Seelsorgeeinheit Gernsbach

- LIEBFRAUEN GERNSBACH
- MARIÄ HEIMSUCHUNG LAUTENBACH
- HERZ-JESU OBERTSROT-HILPERTSAU
- ST. MAURITIUS REICHENTAL

www.kath-gernsbach.de



Liebe Mitchristen,

in Japan heißt es, jeder Mensch habe drei Gesichter. Eines würde er der Öffentlichkeit zeigen, ein anderes der Familie und den Freunden; das dritte käme zum Vorschein, wenn er allein ist.

Ich nehme bei mir noch mehr Gesichter wahr. Welches ich gerade zeige, hängt von vielen Faktoren ab: U. a. von der Rolle, die ich gerade „spiele“; von meiner Stimmungslage; von den Menschen in meinem Umfeld; von der Situation. Bin ich gerade glücklich oder verärgert? Leite ich eine Sitzung oder plaudere ich über private Dinge? Das Gesicht zeigt es, - meistens.



iStock-160235363

Manchmal trage ich bewusst eine Maske. Hinter ihr verberge ich etwas. Das hat längst nicht immer mit Falschheit oder Unaufrichtigkeit zu tun. Immer wieder braucht die Psyche so etwas wie eine Schutzmaske. Nicht jedem kann und will ich zeigen, was mich traurig oder sorgenvoll stimmt. Mancher würde mit voller Transparenz nicht gut umgehen und den Einblick in mein Inneres missbrauchen. Andererseits versuche ich zu erspüren, was mein Gegenüber wohl gerade ertragen und verarbeiten kann. Eventuell halte ich es dann aus Rücksicht für angebracht, eine Maske „aufzusetzen“.

Häufig ist es jedoch gut und wichtig, „Gesicht zu zeigen“, das wahre Gesicht. So werde ich für meine Mitmenschen greifbar. Sie können auf mich eingehen, echter Austausch wird möglich, Beziehungen können wachsen, Spannungen können bearbeitet werden. Als Glaubenden drängt es mich, meine innere Überzeugung auszustrahlen und authentisch zu meinem christlichen Glauben zu stehen. Mein Gesicht zeigen, erfordert dabei manchmal ganz schön Mut.

Gott kann ich mich immer zeigen, wie ich bin. Vor ihm brauche ich keine Maske tragen. Er erträgt mein wahres Gesicht. Mehr noch: Er schaut mich mit Verständnis an und blickt voll Zuneigung auf mich. Sein Blick heilt, richtet auf und schenkt Leben.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Josef Rösch

Gottesdienste im Februar

Gottesdienste

Di, 01.02.		
18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
Mi, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN.		
08:30	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hl. Messe als Frauengottesdienst mit Kerzenweihe
Do, 03.02. Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316)		
18:30	MediClin Rehasentrum	Hl. Messe
18:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe für Pfarrer Isidor Frank anschl. Blasius-Segen
Fr, 04.02. Herz-Jesu-Freitag Heiliger Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (856).		
18:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe mit Aussetzung für die verstorbenen Seelsorger und Priester der Pfarrei anschl. Blasius-Segen
Sa, 05.02. Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250)		
18:30	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hl. Messe mit Kerzenweihe anschl. Blasius-Segen anschl. Verabschiedung von Melitta Hacanik als Mesnerin
18:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe mit Kerzenweihe für die Pfarrgemeinden anschl. Blasius-Segen

So, 06.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr.

10:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hi. Messe für Inge Lohmann; Ely und Hein Aumann, Michael Aumann; Familien Bremm/Schimpgen anschl. Blasius-Segen
10:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hi. Messe mit Kerzenweihe anschl. Blasius-Segen anschl. "Eine-Welt-Verkauf"
11:30	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Taufe von Oskar Wunsch

Mo, 07.02.

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
18:30		Hi. Messe nach Meinung der Stifter der früheren Jahrtage

Di, 08.02. Heilige Josefina Bakhita, Jungfrau (1947)

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hi. Messe

Mi, 09.02.

16:00	ASB am Hahnbach	Hi. Messe
-------	-----------------	------------------

Do, 10.02. Heilige Scholastika, Jungfrau (um 547)

18:30	Krypta - Obertsrot	Eucharistische Anbetung
18:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hi. Messe für die verstorbenen Seelsorger und Priester der Pfarrei

Sa, 12.02.

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Beichtgelegenheit
18:30		Hl. Messe für Pasquale und Giuseppe Papagno

So, 13.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
10:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hl. Messe für Pastoralreferentin Simone Burster anschließend Friedensgebet
10:00	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe

Mo, 14.02. HEILIGER METHODIUS, Bischof (885), Schutzpatrone Europas

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
-------	---------------------------------	-------------------

Di, 15.02.

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe

Mi, 16.02.

14:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe als Seniorengottesdienst für Elfriede Schmitt geb. Huber und alle verstorbenen Angehörigen der Familien Schmitt- Huber
-------	---------------------------------	--

Do, 17.02. Heilige Sieben Gründer des Servitenordens (14. Jh.)

18:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe
-------	-------------------------------------	------------------

Sa, 19.02.

14:30	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Taufe von Emma Kluge
17:45	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Beichtgelegenheit
18:30		Hi. Messe für Christian Hahn, Maria und Josef Hahn und Carolina und August Walter

So, 20.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hi. Messe
10:00	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hi. Messe
10:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hi. Messe mit Erstkommunikanten für die Pfarrgemeinden

Mo, 21.02. Heiliger Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (1072)

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
18:30		Hi. Messe

Di, 22.02. KATHEDRA PETRI

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hi. Messe

Mi, 23.02. Heiliger Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer (155)

16:00	Murgtalwohnstift	Hi. Messe
-------	------------------	------------------

Sa, 26.02.

18:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe
-------	---------------------------------	------------------

So, 27.02. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
-------	-----------------------------------	--

10:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hl. Messe für Alwine und Edgar Schmitt und verstorbene Angehörige
-------	---------------------------------	--

10:00	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe
-------	-------------------------------------	------------------

Mo, 28.02.

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
-------	---------------------------------	-------------------

Stationen auf dem Lebensweg

getauft wurden

Annelie Tina Vivienne Metzner und Nicolas Franz Metzner aus Gernsbach
Alessio Zimmermann aus Staufenberg
Oskar Franz Neo Klumpp aus Lautenbach

verstorben sind

Wolfgang Schneider; Renate Roll geb. Nachtwey aus Gernsbach
Melanie Preis geb. Mörmann aus Lautenbach
Angela Schillinger geb. Hürst; Brunhilde Kohler geb. Kohler und Hildegard
Schmidt geb. Bandel aus Obertsrot-Hilpertsau
Der Herr schenke ihnen das ewige Leben

Veranstaltungen & Mitteilungen

Seelsorgeeinheit

Geänderte Sprechzeiten/Öffnungszeiten

- Sprechstunden am Di., 01. Februar, und Mo., 28. Feb., – Di., 01. März, entfallen.

Pfarrer Sébastien Mani dankt

Im Sommer hatten wir Spenden für die Reparatur des Autos von Pfarrer Mani gesammelt. Für seine Arbeit in einem abgelegenen ländlichen Gebiet in Kamerun ist ein geländegängiges Fahrzeug unentbehrlich. Der kamerunische Priester dankt allen Spendern herzlich.

Statistik

Statistik	Gernsbach		Lautenbach		Obertsrot/Hilp.		Reichental	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Katholikenzahl	4007	3926	323	320	1119	1076	478	460
Taufen	1	12	2	2	14	8	7	1
Erstkommunion	--	19	--	--	2	14	--	7
Firmung	--	--	--	--	55	--	--	--
Hochzeiten	--	3	2	--	3	1	--	3
Beerdigungen	32	38	3	2	20	14	9	11
Austritte	62	50	2	1	5	22	5	4
Wiedereintritte	--	2	--	--	--	--	--	--
Übertritte	1	--	--	--	--	--	--	--

Digitale Veranstaltung zur „Kirchenentwicklung 2030“ für Ehrenamtliche am 09. Februar

Das Erzbistum Freiburg mit seinen 224 Seelsorgeeinheiten befindet sich in einer großen Umbruchsphase. In diesem Jahr nimmt das Projekt „Kirchenentwicklung 2030“ Fahrt auf und die Vernetzung der Seelsorgeeinheiten Gaggenau, Gaggenau-Ottenau, Gernsbach und Forbach wird zunehmen.



Was bedeutet das Projekt „Kirchenentwicklung 2030“ für uns hier in der Seelsorgeeinheit Gernsbach? Welche Schritte kommen in diesem Jahr auf uns zu? Wo kann ich aktiv an einer sich verändernden Kirche mitwirken?

Pfarrer Josef Rösch und Pastoralreferent Fabian Groß wollen diese Fragen am Mittwoch, den 9. Februar, um 19:30 Uhr beantworten und mit Interessierten in eine anschließende Diskussion gehen. Pandemiebedingt findet diese Veranstaltung per Zoom-Videokonferenz statt. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, den 8. Februar, beim Pfarramt möglich pfarramt@kath-germsbach.de . Technische Fragen zu Zoom beantwortet Ihnen Fabian Groß (fgross@kath-germsbach.de).

Treffen des Taufbesuchsdienstes

Der Taufbesuchsdienst trifft sich am Mittwoch, 16. Februar, um 19:30 Uhr im Bernhardusheim in Obertsrot.

Firmvorbereitung 2022

Am Wochenende vom 21. – 23. Oktober 2022 findet die Firmung bei uns in der Seelsorgeeinheit Gernsbach statt. Die Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2006 und dem 31. August 2008 geboren wurden, werden in diesem Jahr gefirmt werden. Diese werden Anfang Februar von Pastoralreferent Fabian Groß per Brief angeschrieben.

Die wichtigsten Infos vorab:

- Findet vor der Anmeldung ein Info-Abend statt?

Ja, am Montag, den 14. März, um 20:00 Uhr per Zoom. Hierzu sind Jugendliche und ihre Eltern eingeladen.

- Wie kann ich mich anmelden?

Um sich zur Firmung anzumelden, führt man ein kurzes Gespräch mit FSJ-Kraft Janea Heursen oder Fabian Groß. Am Montag, den 4. April von 18 bis 20 Uhr im Marienhaus Gernsbach oder am Mittwoch, den 6. April, von 18 bis 20 Uhr im Bernhardusheim Obertsrot. Dabei ist egal, aus welchem Ort man kommt. Man sucht sich das Anmeldegespräch an dem Tag aus, an dem man Zeit hat.

Sollte die Pandemie die Gespräche in Präsenz nicht zulassen, finden die Anmeldungen per Zoom statt.

- Wann beginnt die Firmvorbereitung?

Diese startet mit einem Gottesdienst für die Jugendlichen am Freitag, den 29. April, um 18:30 Uhr in Herz-Jesu Obertsrot.

- Wie läuft die Firmvorbereitung ab?

Es wird eine Mischung sein aus Elementen in der Kleingruppe, Aktionen mit allen Firmanden der Seelsorgeeinheit Gernsbach sowie Jugendgottesdiensten mit allen, die im Oktober 2022 in den Seelsorgeeinheiten Gaggenau, Gaggenau-Ottenau und Forbach gefirmt werden.

- Wann erfahren wir den exakten Termin der Firmung?

Erst im Sommer wird das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg den exakten Termin und den Firmspender bekannt geben.



RKW 2022
Religiöse Kinderwoche
 vom 5. bis 9. September 2022
 in Raumünzach - Forbach
 mit Übernachtung im Pfadfinderzentrum
 für Kinder von 6 bis 14 Jahren

Kath. Dekanat
Rastatt

KATHOLISCHE
 SEELSORGEEINHEIT
 GERNSBACH

Geht's noch?
 (ÜBER)LEBEN AUF DER ERDE

Geht's noch? Religiöse Kinderwoche 2022

Religiöse Kinderwochen, kurz RKW, sind Ferienfreizeiten für Kinder mit einem religionspädagogischen Schwerpunkt, die von der katholischen Kirche vor allem im Osten Deutschlands seit mehreren Jahrzehnten sehr erfolgreich angeboten werden.

Die diesjährige Religiöse Kinderwoche (RKW) unter dem Motto „Geht's noch?“ findet vom 05. bis 09. September 2022 im Pfadfinderzentrum Raumünzach statt und wird gemeinsam von der Seelsorgeeinheit Gernsbach und dem katholischen Dekanat Rastatt durchgeführt.

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren aus den Seelsorgeeinheiten des Dekanats Rastatt sind dazu herzlich eingeladen.

Die RKW wird in Form einer Ferienfreizeit mit Übernachtung in einem Selbstversorgerhaus durchgeführt. Das religiöse Programm wird differenziert und altersgruppengemäß angeboten. Ein Team, ca. acht Personen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen, führt diese Woche durch.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 60 Euro und für jedes weitere Geschwisterkind bei 30 Euro (inklusive Material, Verpflegung und Übernachtung).

Bei wem kann ich mich anmelden?

Als Ansprechperson steht Pastoralreferent Fabian Groß unter 0151/57530855 oder fgross@kath-gernsbach.de zur Verfügung.

Sternsinger 2022

„Gesund werden – Gesund bleiben“

Erfolgreiche Sternsinger-Aktion 2022

Die Sternsinger haben zwischen dem 02. und dem 06. Januar die Menschen in Hilpertsau, Lautenbach, Obertsrot, Reichental und Staufenberg besucht. In Gernsbach hatte es bei dieser Aktion leider keine Hausbesuche durch die Sternsinger gegeben, da sich zu wenige Kinder und Jugendliche angemeldet haben.



Sternsinger Lautenbach

Die Sternsinger sammelten folgende Beträge für notleidende Kinder:

Gernsbach:	2873,43€	Staufenberg:	796,57€
Lautenbach:	1757,72€	Reichental:	1714,--€
Hilpertsau und Obertsrot:	2910,61€		

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Damit es zu keinen Infektionen durch die Sternsinger-Besuche kommen konnte, galten strenge Vorschriften. So war es den Sternsingern nicht erlaubt, die Häuser zu betreten und auch der Gesang war verboten. Zudem mussten alle Sternsinger getestet zur Aktion erscheinen.

Ein herzliches Dankeschön gilt zuallererst allen Sternsingern, die in ihrer Freizeit für Menschen in Not Spenden sammelten. Ihr habt damit einen hervorragenden Beitrag für eure Mitmenschen geleistet! Ein weiterer Dank gilt allen Betreuer:innen, welche die Sternsinger unterstützen. Sei es bei der Kleiderprobe, dem Umnähen der Gewänder oder auch bei der Begleitung der Aktion.

Die Organisation der Sternsinger-Aktion in Reichental, Lautenbach und Obertsrot-Hilpertsau lag in den Händen der Oberminis Vincent Kast, Sina Mörmann und Johannes Weißbecher und in Staufenberg in Frau Dr. Hallers Verantwortung. Auch den Organisatoren ein herzlicher Dank für die reibungslose Planung!



Sternsinger Reichental



Sternsinger Staufenberg



Sternsinger Obertsrot-Hilpertsau



Sternsinger Gernsbach

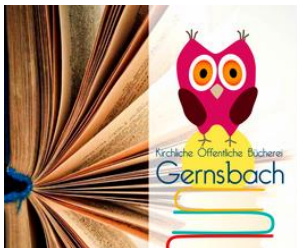
Gernsbach

Dank an Thadäus Sochor für zuverlässige Mitarbeit

Am 30. Januar hat Thadäus Sochor seinen jahrzehntelangen Dienst in der Pfarrei Liebfrauen beendet. Pfarrer Marbach hatte ihn zum 1. Juli 1993 für Hausmeister- und Reinigungsarbeiten im Kindergarten und Marienhaus eingestellt. Im Januar 2005 wurde er Mesner. Zusammen mit seiner Familie hat er weiterhin Tätigkeiten im Marienhaus wahrgenommen. Als Mesner sorgte er zuverlässig für die Rahmenbedingungen, dass Gottesdienste würdig gefeiert werden konnten. - Die Aufgaben im Vorfeld und im Nachgang zu den Gottesdiensten sind vielfältig: Vom Vorbereiten der liturgischen Gewänder, der Bücher, über das Läuten, Kerzen anzünden, das Richten der Gefäße bis zur Technik von Licht, Akustik, Heizung und Lüftung. Auch außerhalb der Gottesdienste gibt es Aufgaben wie die Pflege des Opferkerzenständers, der liturgischen Gefäße und der Gewänder bis zum täglichen Schließdienst. Thadäus Sochor unterstützte die Ministranten und war Ansprechpartner für Priester und weitere Mitwirkende und ebenso für manchen Kirchenbesucher, der ein Anliegen hatte. Neben den Sonntags- und Werktagmessen betreute er die Kirche bei Wort-Gottes-Feiern, Taufen, Hochzeiten, Trauerfeiern, Rosenkränzen, Andachten, Konzerten... Auch die Klingelkapelle gehörte zu seinem Einsatzgebiet. Herr Sochor übte seinen Dienst spürbar als gläubiger Christ zur Ehre Gottes und für unsere Gemeinde aus. Im Namen der Pfarrei Liebfrauen danke ich ihm sehr und sage von Herzen Vergelt's Gott!

Pfarrer Rösch

Kirchliche Bücherei im Marienhaus



Nach unseren Weihnachtsferien ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten (Di. und Do. 15 – 18 Uhr, So. 10.30 – 12 Uhr) wieder geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

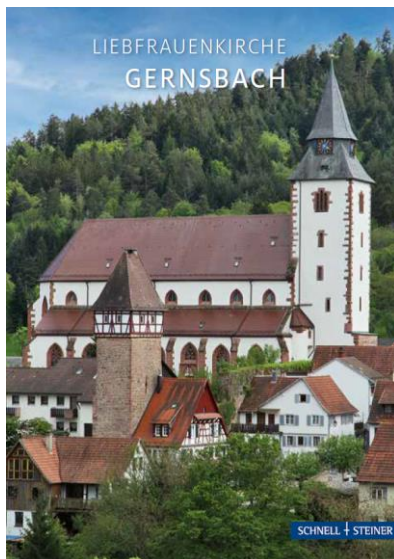
Das Team der Bücherei

Neue Einblicke in die Geschichte der Liebfrauenkirche Gernsbach - Vorstellung des neuen Kirchenführers am 10. Februar

Zu einer Entdeckungstour durch die Liebfrauenkirche Gernsbach lädt die Katholische Seelsorgeeinheit Gernsbach ein am Donnerstag, den 10. Februar. Der Rundgang beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde. In diesem Rahmen wird der erweiterte neue Kirchenführer erstmals vorgestellt.

Die handliche Broschüre zur Liebfrauenkirche Gernsbach ist in der Reihe der Kleinen Kunstführer im Verlag Schnell & Steiner, Regensburg, neu aufgelegt worden. Er bietet eine Übersicht über die Baugeschichte in kompakter Form, nun sogar mit einer aktuellen graphischen Darstellung der Bauphasen seit dem 14. Jahrhundert. Auch die Betrachtung des Innenraums und der Kunstschätze eröffnen neue Aspekte. Zahlreiche farbige Fotos veranschaulichen die Erläuterungen.

Am Anfang des Rundgangs führt Pfarrer Josef Rösch über den „Kirchenraum im Wandel“ ein. Danach stehen die Autorinnen des Kirchenführers, Regina Meier, Cornelia Renger-Zorn und Irene Schneid-



Titelbild des neuen Kirchenführers: Die Liebfrauenkirche inmitten der Altstadt.

Foto: Werner Meier

Horn, an verschiedenen Standorten in und außerhalb der Kirche bereit und machen in kurzen Informationen auf manches faszinierende Detail von Kunst und Architektur aufmerksam. Die neuen Einblicke, die durch Quellen- und Archivarbeit gewonnen wurden, stellen dabei den Schwerpunkt dar. Werner Meier, der die Fotos zu dem neuen Kunstführer beigesteuert hat, wird an Schautafeln die Arbeiten der letzten Renovierung im Jahr 2020 erläutern.

Bei der Führung gilt: 2 G (vollständig geimpft oder genesen), das Tragen einer FFP2-Maske und die Abstandsregeln. Durch den Wechsel zu verschiedenen Standorten in der Kirche ist eine Verteilung der Besucher in kleinen Gruppen möglich.

Nächste Sitzung des Gemeindeteams

Montag, 21. Februar, um 20:00 Uhr im Marienhaus in Gernsbach, bei entsprechender Coronalanlage aber auf ZOOM.

Lautenbach

Dank an Melitta Hacanik für 18 Jahre Mesnerdienst

Am 31. Januar beendete Frau Hacanik ihre Tätigkeit als Mesnerin in Lautenbach. Seit 01.02.2004 hat sie ihren Dienst mit Freude und großer Zuverlässigkeit ausgeübt. Als Mesnerin schuf sie die Rahmenbedingungen für würdige Gottesdienste. Die Aufgaben im Vorfeld und im Nachgang zu den Gottesdiensten sind vielfältig: Vom Vorbereiten der liturgischen Gewänder, der Bücher, über das Läuten, Kerzen anzünden, das Richten der Gefäße bis zur Technik. Auch außerhalb der Gottesdienste gibt es Aufgaben, wie z. B. die Pflege des Inventars und den täglichen Schließdienst. Auch um den Blumenschmuck kümmerte sich Frau Hacanik. Pfarrer, Ministranten und weitere Mitwirkende hatten in ihr eine angenehme und hilfsbereite Ansprechpartnerin. Für den zuverlässigen Einsatz als Mesnerin und die angenehme Zusammenarbeit danke ich ihr im Namen der Gemeinde Lautenbach und von meiner Seite sehr. – Und: Ihr Engagement im Gemeindeteam setzt sie fort.

Pfarrer Rösch

Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, 06. Februar, nach der Messe in der Herz-Jesu-Kirche statt.



Reichental

Dank an Gisela und Bernhard Kottler

Der verstorbene Pfarrer Edgar Wörner erlebte in der Hardstraße eine ausgesprochen gute Nachbarschaft. Das Ehepaar Kottler hat ihn in seinen letzten Lebensjahren zunehmend unterstützt und immer eine enge Verbindung gehalten. Gegen Ende seines Lebens haben sich die beiden um ihn gekümmert wie um ein Familienmitglied. Die verantwortungsvolle Fürsorge ging über den Tod des Pfarrers hinaus und weiter in der Regelung vieler Angelegenheiten des Verstorbenen. Mit besonderer Sorgfalt suchte und sicherte Frau Kottler persönliche Dokumente, kümmerte sich intensiv um eine gute Verwertung des Inventars, der Bücher und anderer Wertgegenstände von Pfarrer Wörner. - Sie unterstützte mich als Pfarrer vom Organisieren der Beerdigung über Behördenkontakte bis zur vollständigen Auflösung seines Haushaltes, die Grabpflege eingeschlossen. Für all das investierte sie seit dem Tod von Pfarrer Wörner im November 2020 unzählige Stunden. - Ganz herzlichen Dank Gisela und Bernhard Kottler!
Pfarrer Rösch mit dem Stiftungsrat

Messstipendien auswärts:

Eine für Familie Karl Fortenbacher und alle Angehörigen; eine für Bernhard Merkel und alle Angehörigen.

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im ersten Halbjahr 2022 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

Termine in Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:

7. März, 5. April und 29. Juni 2022, jeweils ab 9:30 Uhr.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf der Homepage unter <http://www.ebfr.de/html/offizialat.html> (Regionale Beratungsgespräche).

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

18 Pilger und Bildungsreisen im Jahr 2022

„Die Weggemeinschaft und damit das andauernde Unterwegssein mit Jesus Christus ist angesagt“, schreibt Erzbischof Stephan in seinem Geleitwort zum Pilgerprogramm 2022. „Das kommt bei einer Pilgerreise in besonders dichter und ausgeprägter Weise zum Ausdruck: der bewusste Aufbruch zu einer Wallfahrtsstätte, das Unterwegssein in einer Gemeinschaft, die getragen ist vom gemeinsamen Glauben, und schließlich das gemeinschaftliche Beten und Singen sowie die Feier des Gottesdienstes.“ Wichtig ist es den Veranstaltern, Menschen die Möglichkeit zu geben, auf ihrer Identitäts- und Beziehungssuche Gott zu begegnen. Informationen:

DER Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg, Merianstr. 8, 79104 Freiburg

E-Mail pilgerbuero@der.com, Telefon +49 (0)761 / 207 79 22

www.pilger-buero.de

PILGER-REISEN 2022



ITALIEN

Auf den Spuren
des Heiligen Benedikt

01.04. - 07.04.2022

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

PILGER-REISEN 2022



LISSABON UND FATIMA

18.04. - 23.04.2022

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

Redaktionsschluss

Ausgabe vom 1. März bis 31. März = 15. Februar

Impressum: Gesamtverantwortung Josef Rösch
Dieses Pfarrblatt wird auf der Homepage veröffentlicht.

IHRE ANSPRECHPERSONEN

SEELSORGETEAM

Dekan JOSEF RÖSCH Leiter der Seelsorgeeinheit

TEL. 07224 - 9957-94 · Hauptstr. 55 · 76593 Gernsbach

jroesch@kath-gernsbach.de

Sprechzeiten Mo. 17 - 18 Uhr in Obertsrot · Di. 17 - 18 Uhr in Gernsbach und n.V.

Vikar ADALBERT MUTUYISUGI

TEL. 07224 - 6571386 · Obertsroter Str. 40 · 76593 Gernsbach

amutuyisugi@kath-gernsbach.de

Sprechzeiten Mi. und Fr. von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr und n.V.

Pastoralreferent FABIAN GROSS

TEL. 0151 - 57530855 · Hauptstr. 55 · 76593 Gernsbach

fgross@kath-gernsbach.de

PFARRBÜRO der Seelsorgeeinheit

CORNELIA GELBARTH & DIANA GERSTNER

TEL. 07224 - 9957-90, Fax 9957-99 · Hauptstr. 55 · 76593 Gernsbach

pfarramt@kath-gernsbach.de

Öffnungszeiten Mo., Fr. von 9 - 12 Uhr & Di., Mi. von 15 - 18 Uhr

KONTO IBAN: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

DE62 6655 0070 0060 0109 49